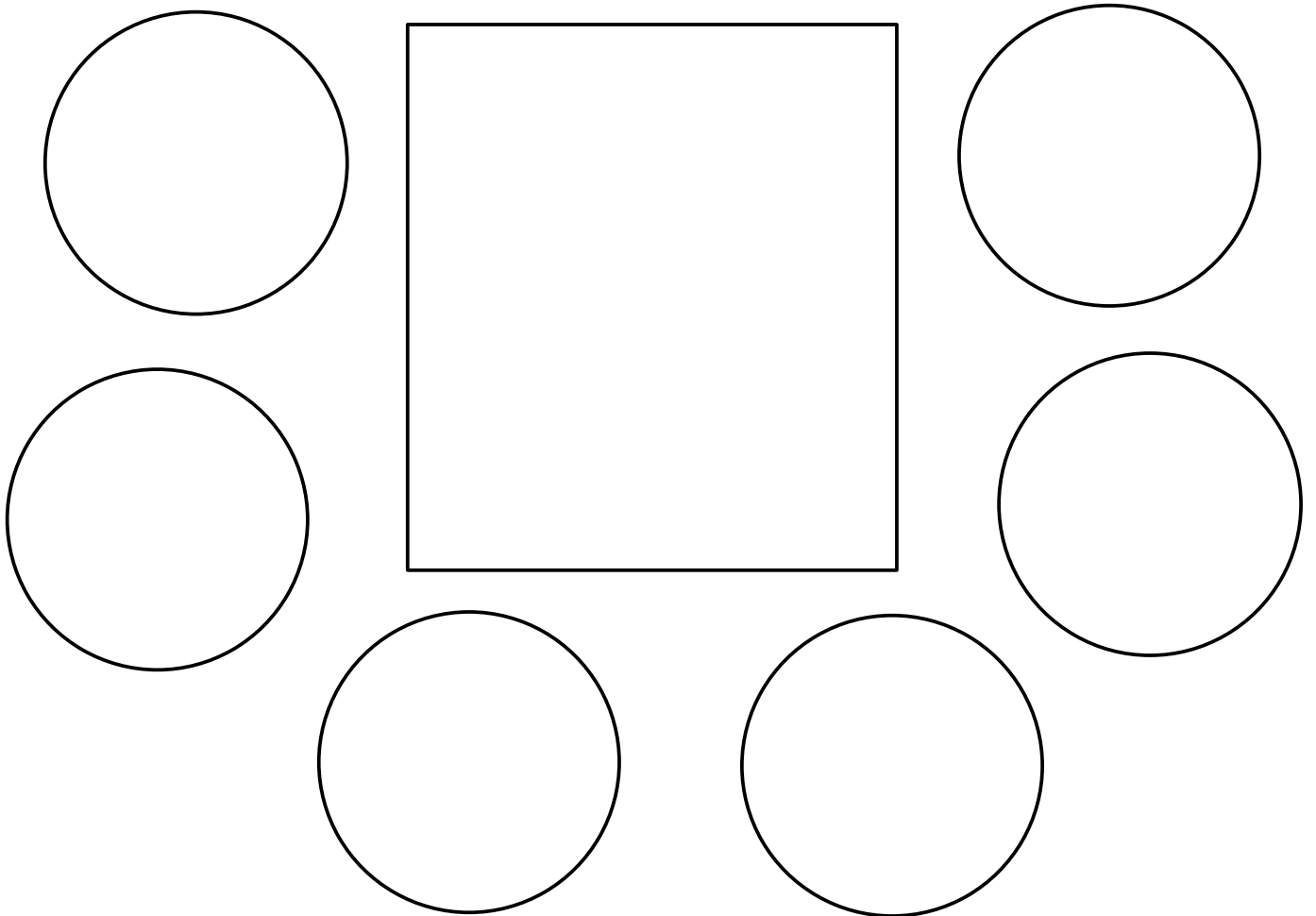


Die Heilung eines Gelähmten

Der Gelähmte in unserer Geschichte hatte etwas, was jeder gern hätte. Er hatte Freunde. Richtig gute Freunde. Hast du vielleicht auch eine beste Freundin oder einen besten Freund? Suche doch mal ein Foto heraus, dass du hier unten einkleben kannst und male in die Kreise drum herum, was ihn/ sie so besonders macht oder eure Freundschaft kennzeichnet. Wenn du gerade kein Foto parat hast, kannst du die Person auch einfach malen und später eines hinein kleben.



Ich bin sicher, du hast eine ganz besondere Person gefunden, die deine Freundschaft auch verdient. Aber weißt du, wer noch dein bester Freund, ja, sogar dein allerbesten Freund sein möchte? Erkenne die Buchstaben, die sich in dem Fadendurcheinander versteckt haben und gestalte sie kreativ.



Nun weißt du also, wer dein bester Freund sein will. Und das auch zu recht, denn bedenke, er ist ja auch dein Schöpfer. Er kennt dich besser, als jeder andere Mensch. Sogar besser als du dich selbst. Kennst du folgenden Satz?: Wir verstehen uns blind! Ich denke mal, du hast das auch schon mal gesagt. Meist sagt man damit, dass der andere sogar deine Gedanken erraten kann, wenn er dich ansieht. Lass uns doch einmal schauen, was in der Bibel zum Thema Gedanken und Gott sagt. Schlage dazu folgende Bibelstellen auf und schreibe dahinter, was dir dieser Bibelves sagen will.

5. Mose 15,9 : _____

1. Chronik 28,9 : _____

Psalm 94,11 : _____

Hebräer 4,12 : _____

Gott kennt also unsere Gedanken wie kein anderer. Er weiß, warum wir so denken und er weiß auch, was aus unseren Taten wird. Was wir denken, kann nämlich auch ganz schnell zu Taten werden und deshalb ist es umso wichtiger, unsere Gedanken und Pläne immer wieder am Wort Gottes, der Bibel, zu prüfen. Eine letzte Aufgabe gibt es noch, denn du weißt jetzt, wie deine besten Freunde sind, du weißt, dass Gott dein bester Freund sein möchte und du weißt, dass er dich besser kennt, als jeder andere, dich eingeschlossen. Jetzt schaue aber einmal in den heutigen Text. Er steht in **Markus 2,1-12** und in **Lukas 5,17-26**. Finde heraus, was du über wirklich gute Freunde herausfinden kannst. Beantworte folgende Fragen:

1. Was tun Freunde, wenn es einem schlecht geht?

2. Was tun Freunde, wenn sie in Probleme oder in schwierige Situationen kommen? Geben sie auf?

Jetzt verrate ich dir noch etwas. All das, was du gerade herausgefunden hast, tut Gott für dich. Er möchte dir helfen, wenn es dir schlecht geht. Wenn du in Schwierigkeiten steckst, gibt er dich auch nicht auf. Nein, er kämpft für dich, mit allen Mitteln, die ihm zur Verfügung stehen. Deshalb hat er auch seinen Sohn für dich auf die Welt geschickt, Jesus, damit er am Kreuz sterben und mit seiner Auferstehung den Tod besiegen kann. Alles nur für dich, weil Gott dich liebt und möchte, dass du mit ihm Gemeinschaft hast. Er möchte mit dir reden und dir zuhören und er will dein Wegweiser sein. Nun bist du an der Reihe. Möchtest du dieses Angebot annehmen? Dann sag es ihm. Bete und rede zu Gott, was dir auf dem Herzen liegt. Er hört dir zu und er wird dir eine Antwort geben, wenn du auch zuhörst.